

Aktuelle Meldung

Paten nehmen die Erstsemester am Hasso-Plattner-Institut in Empfang

11. Oktober 2012

Potsdam. 243 Bewerber für rund 80 Bachelor-Studienplätze im Fach IT-Systems Engineering – bei dieser für mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer hervorragenden Relation hat das Hasso-Plattner-Institut erneut einen Jahrgang besonders gut geeigneter Studienanfänger auswählen können. Das berichtete HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel am Donnerstag zu Beginn der zweitägigen Einführung der neuen Erstsemester. Als mitentscheidend für das starke Interesse sieht der Institutsleiter neben den guten Studienbedingungen die Tatsache, dass das HPI im Frühjahr erneut zu den besten Anbietern von Informatikstudiengängen im deutschsprachigen Raum gezählt wurde – vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE). Schon 2009 hatte das Institut in den CHE-Bewertungslisten an der Spitze gelegen.

In ihr Studium und in das Wintersemester 2012/2013 eingeführt werden die rund 135 Studierenden, die am HPI eine Zulassung zum Bachelor- und Master-Studium bekamen, bei einer Veranstaltung, die der Fachschaftsrat, die gewählte Studentenvertretung, organisiert. Fast 40 „Paten“ aus der Studentenschaft kümmern sich persönlich darum, dass die neuen Kommilitonen sich gleich in die Familie der HPI-Studierenden aufgenommen fühlen. Die „Ersties“ bekommen vom HPI neben Informationsmaterial auch ein Überraschungsgeschenk und sind nach einer spielerischen Einlage abends ins Hörsaalkino und zum Grillen eingeladen. Vorlesungsbeginn ist dann am 15. Oktober.

Auch die HPI School of Design Thinking des Hasso-Plattner-Instituts verzeichnete sehr viel mehr Interessenten, als sie Studienplätze für ihr Zusatzstudium im nutzerzentrierten Entwickeln anbieten kann. Die Kandidaten meldeten sich aus 18 Nationen und stammen aus 63 verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen. 137 Bewerber lud das HPI zum Auswahlworkshop „D-Camp“ in Potsdam ein. Während dieser intensiven Vorbereitung wurden die 82 am besten geeigneten Kandidaten für den im Wintersemester startenden Basiskurs im Design Thinking ermittelt. Zusätzlich werden 34 Studenten den Fortgeschrittenen-Kurs belegen.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de Hans-Joachim Allgaier, M.A.,
Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,
Mobil: 0179 267 54 66, Mail allgaier@hpi.uni-potsdam.de;
Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de